

Gemeinsam schaffen wir das!



Der Koi-Karpfen hat viele symbolische Bedeutungen. Manche sagen, sein Weg gegen die Strömung verweist auf Beharrlichkeit, Disziplin und den inneren Prozess des Übens. Gemeinsam üben wir, die täglichen Herausforderungen des Schulalltags zu meistern.

Kontakt

Helene-Dieckmann-Schule

Klausdorfer Str. 74
24161 Altenholz
Tel.: 0431 328425

www.helene-dieckmann-schule.lernnetz.de

Lernort

Gemeinschaftsschule Altenholz

Danziger Str. 18c
24161 Altenholz
Tel.: 0431 26 09 610

www.gemeinschaftsschule-altenholz.de



Koi – Klasse

TIP - Gems Altenholz

Temporäre-Intensiv-Pädagogische
Maßnahme

Beschulung und Förderung in einer
Kleingruppe an der
Gemeinschaftsschule Altenholz

in Kooperation mit der
Helene-Dieckmann-Schule
Förderzentrum Altenholz

Zielgruppe

Schülerinnen und Schüler der Gemeinschaftsschule Altenholz

Zielgruppe sind Schülerinnen und Schüler mit besonderem Unterstützungsbedarf in folgenden Bereichen:

- Lernmotivation
- Emotionale - soziale Stabilität
- Zielgerichtetes und konzentriertes Lernen
- Aufbau des Selbstwertgefühls
- Konstruktiver Umgang mit Konflikten
- Förderschwerpunkt Lernen und Emotional-Soziale Entwicklung

Zielsetzung der Beschulung in der

Koi-Klasse

Zielsetzung der Beschulung ist die erfolgreiche und regelmäßige Teilnahme am Unterricht und das Erreichen individuell erarbeiteter Lern- und Entwicklungsziele.

Auf der Grundlage von ETEP (Entwicklungstherapie und Entwicklungspädagogik) sind die emotionale Stabilisierung und die soziale Integration der Schülerinnen und Schüler eine wesentliche Intention der Maßnahme.

Der Wechsel in eine Klasse der Gemeinschaftsschule oder einer anderen, gewünschten Gemeinschaftsschule ist Ziel der Beschulung und abhängig von individuellen Bedürfnissen und Entwicklungen der Schülerinnen und Schüler.

Umsetzung und Organisation

Die Aufnahme erfolgt über die Gemeinschaftsschule Altenholz in Absprache mit der Helene-Dieckmann-Schule.

Der Unterricht findet täglich in den Räumen der Gemeinschaftsschule Altenholz statt.

Die Lerngruppe besteht aus 6-8 Schülerinnen und Schülern.

Mittwoch ist Praxistag mit den Schwerpunkten: Werken, Kunst, Kochen und Projektarbeit.

Die Lernenden arbeiten täglich zielorientiert an individuellen Lerninhalten. Ergänzend finden Konzentrationsübungen und soziales Lernen statt.

Gemeinschaftsschullehrkräfte und Förderzentrumslehrkräfte unterrichten im Team. Der Schulsozialarbeiter der Gemeinschaftsschule unterstützt das Team und die Klasse.

Regelmäßige Gespräche mit Eltern, Lehrkräften und unterstützenden Personen und Institutionen fördern die Entwicklung der Schülerinnen und Schüler.